

# Reichsgesetzblatt

## Teil I

2007	Ausgegeben zu Berlin, den 15. Februar 2007	Nr. 1
Tag	Inhalt	Seite
15. Februar 2007	Bekanntmachung des Anschreibens vom 21. Dezember 2006 und der Überfendung des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Deutschen Reichs sowie der Bekanntmachung der Neufassung der Verfassung des Deutschen Reiches vom 21. Dezember 2006 an Staaten, Organisationen, Alliiertenhoheitsträger und Institutionen	1
	Wortlaut des Anschreibens in englischer und russischer Sprache	2
	Wortlaut des Anschreibens in deutscher Sprache	3

**Bekanntmachung des Anschreibens vom 21. Dezember 2006 und der Überfendung des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Deutschen Reichs sowie der Bekanntmachung der Neufassung der Verfassung des Deutschen Reiches vom 21. Dezember 2006 an Staaten, Organisationen, Alliiertenhoheitsträger und Institutionen**

Vom 15. Februar 2007

Das nachstehend aufgeführte Schreiben im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen des Artikel II § 4 des fortgeltenden SHAEF-Gesetzes Nr. 4, wonach im Ausnahme Fall wider die gesetzlichen Bestimmungen des Artikels II § 5 die deutsche Sprache als verbindlich gilt, wurde einschließlich des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung der Verfassung des Deutschen Reichs (RGBl. 2006. Teil I Seite 1 bis 7), sowie der Bekanntmachung der Neufassung der Verfassung des Deutschen Reichs (RGBl. 2006 Teil I Seite 8 bis 41) an Staaten, Organisationen, Alliiertenhoheitsträger und Institutionen versandt und wird nach Prüfung des Eingangs aller Einschreiben/Rückscheine von:

Dem Rat der Außenminister der Fünfmächte, der Vereinten Nationen, der Militärorganisationen der Vereinten Nationen, den Vereinigten Staaten von Amerika, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland, der Russischen Föderation, der Republik Frankreich, der Volksrepublik China, veröffentlicht.

Groß-Berlin, den 15. Februar 2007

Der Reichskanzler  
Dr. h. c. jur. Wolfgang Gerhard Günter Ebel

Dear Excellencies,

I am honoured to inform you, that through the act of legislation at present day, Dezember 21<sup>th</sup>. 2006, the constitution of the German Reich of August 11<sup>th</sup>. 1919 in the form of the communiqué of the update version of Dezember 19<sup>th</sup>. 2006, has been enforced.

Equally the constitution of Reich country Prussia, the Prussian province township Berlin and the Prussian territorial authority of Greater Berlin have been enforced again through a act of legislation by the Germans to the continued existence of the area of special zone Berlin of the Fourforces until the treaty of peace and the protection of the in terms of constitutional law special status of Berlin, and the German Reich as 2<sup>nes</sup> German Reich and the special status of Berlin has been posed again in terms of constitutional and public law on a basis according to international law.

Enclosed please find the certified copy of the documents of all accordant documents.

By the means of this act of legislation by update constitution of the German Reich the Basic Law of the Federal Republic of the united Germany according to the article 146 has lost its validity.

Therewith the precondition for the treaties of peace as well as with Germany in its borders of December 31<sup>th</sup>. 1937 and Japan and Italy have been created in equal measures by the Germans.

I place my hope that you will on your part will set off the accordant steps to secure and to realise the necessary measures.

To Document of Greater Berlin, December 21<sup>th</sup>. 2006

Уважаемые Господа

Я имею честь, сообщить вам, по соответствующему правовому документу на сегодняшний день, 21 Декабря 2006 Года, что законы Немецкого Рейха, с 11 Августа 1919 Года, в новой формулировке закона с 19 Декабря 2006 Года, снова вступили в силу.

Одновременно о Продолжении существования места особенной зоны Берлина четырех Держав до Мирного Договора для сохранения о защите Правовой Конституции особенного статуса Берлина, по соответствующему правовому документу Государственной Конституции республики Пруссии, Прусских провинций Городского общества города Берлина и Прусских коммунальных обществ области Большого Берлина, с Немецкой стороны снова вошло в силу, и Немецкий Рейх как Второй Немецкий Рейх и особенного статуса Берлина по народному праву снова поставлен на Базис Правовой и Государственной Конституции. Как вложение передаю я вам вторые подготовленные оригиналы ( засвидетельственная переписка: для SHAEF-Nr.3 -Государств ) всех соответствующих свидетельств. Этим действием входящим в силу Конституции Рейха основной закон ФРГ по его решающему Артиклю 146 потерял свою действительность. Этим образом с Немецкой стороны были сделаны условия для заключения Мирного Договора с Германией по границам с 31Декабря 1937 Года, а также для Японии и Австрии. Я выражаю надежду, что вы с вашей стороны примите соответствующие действия, для проведения необходимых мер с высоким уважением.

Sehr geehrte Exzellenzen,

Ich beehre mich, Ihnen mitteilen zu können, daß durch den entsprechenden Rechtsakt am heutigen Tage, dem 21. Dezember 2006, die Reichsverfassung des Deutschen Reiches, vom 11. August 1919, in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Verfassung des Deutschen Reichs, vom 19. Dezember 2006, wieder aktualisiert wurde. Gleichermaßen wurden zum Fortbestand des Gebietes der Besonderen Zone Berlin der Viermächte bis zum Friedensvertrag zur Wahrung und dem Schutze des verfassungsrechtlich Besonderen Status von Berlin durch einen entsprechenden Rechtsakt, die Landesverfassung des Reichslandes Freistaat Preußen, der preußischen Provinz Stadtgemeinde Berlin, und des preußischen Kommunalverbandes Gebietskörperschaft von Groß-Berlin, Deutscherseits wieder aktualisiert und das Deutsche Reich als 2<sup>tes</sup> Deutsches Reich und der Besondere Status von Berlin völkerrechtlich wieder auf eine aktualisierte verfassungsrechtliche und staatsrechtliche Basis gestellt.

Als Anlage übersende Ich Ihnen die Zweite Originalausfertigung aller entsprechenden Urkunden.

Durch diesen gesetzgeberischen Akt der Aktualisierung der Verfassung des Deutschen Reichs hat das *Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland* nach Maßgabe des *Artikels 146* seine Gültigkeit verloren.

Damit wurden gleichermaßen Deutscherseits die Voraussetzungen für die Friedensverträge sowohl mit Deutschland als Ganzes in seinen Außengrenzen vom 31. Dezember 1937, als auch für Japan und Österreich, geschaffen.

Ich gebe meiner Hoffnung Ausdruck, daß Sie Ihrerseits die entsprechenden Schritte einleiten werden, um die dazu erforderlichen Maßnahmen sicherzustellen und durchzuführen.

Zu Urkund dessen in Groß-Berlin, den 21. Dezember 2006

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Der Reichskanzler  
Dr. h. c. Wolfgang Gerhard Günter Ebel.